Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 1805/2019			
Umorganisation des Bauhofes der Samtgemeinde Bersenbrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	02.09.2019	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindegremium	11.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	26.09.2019	öffentlich	Entscheidung	

Geänderter Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Samtgemeindegremiums vom 11.09.2019:

„Der ergebnisoffenen Prüfung einer Zentralisierung wird zugestimmt. Die Arbeitsqualität in den Mitgliedsgemeinden darf nicht verschlechtert werden. Das Konzept ist abschließend im Samtgemeinderat vorzustellen und zu beschließen.“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Umorganisation des Bauhofes zustimmend zur Kenntnis. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, zur räumlichen Zentralisierung auch Überlegungen zum Neubau oder zur Anmietung eines Bauhofgebäudes an zentraler Stelle vorzunehmen. Hierzu ist ein geeigneter Standort zu suchen und Kostenermittlungen vorzunehmen.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- Ja
 Nein

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Nachdem im Jahre 2018 mit der Neuorientierung der Organisation des Bauhofes begonnen wurde, werden in der Sitzung die ersten Ergebnisse der Auswertung des ebenfalls seit 2018 im Einsatz befindlichen EDV-Programms vorgestellt. Dabei werden auch – wie in der Sitzung am 19.02.2019 – aus dem Ausschuss beantragten Aufstellung zu der Stundenverteilung auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden vorgetragen.

Weiter konnte festgestellt werden, dass durch die Konzentration von einzelnen Arbeitsbereichen auf die Kolonnen im ersten Halbjahr 2019 sehr gute Arbeitsergebnisse erreicht wurden. Aus diesem Grunde ist beabsichtigt, eine weitere Zusammenführung anderer Aufgabengebiete zeitnah umzusetzen. Um hier auch flexibler den Einsatz der Mitarbeiter organisieren zu können, ist es in absehbarer Zeit zwingend notwendig, alle Mitarbeiter von einem Standort aus ihre Arbeit beginnen zu lassen. Dieses führt dazu, dass die Arbeitseinteilung flexibler gestaltet werden kann und weniger Aufgaben durch Krankheits- oder Urlaubsfälle aufgeschoben werden müssen. In den ersten Untersuchungen zur Zentralisierung des Bauhofes ist untersucht worden, die Mitarbeiter an einem vorhandenen Standort innerhalb der Samtgemeinde Bersenbrück zusammenzufassen. Aus arbeitstechnischen Gründen kommen hier nur der Bauhofstandort in Ankum und in Bersenbrück in Frage. Aufgrund des etwas geringeren Investitionsaufwandes am Bersenbrücker Bauhof wurde dieser Standort favorisiert. Aufgrund der baulichen Situation und der Umgestaltung, insbesondere der Personalbereiche, ist zu überlegen, ob aus wirtschaftlichen Gründen und zur Verbesserung der Organisation und Betriebsabläufe ein Neubau eines Bauhofstandortes an zentraler Stelle innerhalb der Samtgemeinde Bersenbrück untersucht werden sollte. Hier kann als positives Beispiel der Neubau des U97 angeführt werden. Weitere Erläuterungen hierzu werden in der Ausschusssitzung vorgetragen.

Gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Heidemann
Fachdienstleiter III